

## **Bericht**

**über die öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates am Mittwoch, 13.01.2021, 17.00 Uhr, in der Rhein-Nahe-Halle der Ortsgemeinde Weiler**

### **Mitteilungen der Verwaltung**

- An der Grundschule in Weiler fand eine Pflanzaktion statt, bei der Schotterflächen neu gestaltet wurden.
- Gemäß dem Schreiben der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz vom 23.09.2020 erhält die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe Mittel aus dem Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung Digitalpakt Schule 2019 bis 2024 „Sofortausstattungsprogramm“ in Höhe von 18.527,41 Euro.
- Mit Schreiben der Kreisverwaltung Mainz-Bingen vom 22.12.2020 wurde mitgeteilt, dass die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe aus der Landespauschale zur Pandemiebekämpfung an die Kommunen einen Betrag in Höhe von 175.605,-- Euro erhält.
- Es wurde über den Sachstand „Gemeindeschwester“ berichtet. Die Verbandsgemeinde hat den Zuschlag von der Kreisverwaltung Mainz-Bingen erhalten und es ist mit einer Förderung von jährlich 50.000,-- Euro zu rechnen. Die Mitwirkung der Ortsgemeinden wurde bereits zugesagt.

### **Bekanntgabe von Eilentscheidungen gemäß § 48 GemO**

- Seitens der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe wird zu der beabsichtigten Aufstellung des Bebauungsplanes „Hinter dem Graben“ der Stadt Oberwesel im Stadtteil Langscheid keine Stellungnahme abgegeben.
- Seitens der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe wird zur beabsichtigten Aufstellung der Einbeziehungssatzung in der Ortsgemeinde Warmsroth, westlich der Hochwaldstraße, keine Stellungnahme abgegeben.
- Seitens der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe wird zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Scharlachberg – 1. Änderung“ der Stadt Bingen keine Stellungnahme abgegeben.
- Seitens der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe wird zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bingen keine Stellungnahme abgegeben.

### **Durchführung des Bundesberggesetzes (BbergG);**

**Antrag auf Zulassung des Hauptbetriebsplanes für den Tagebau „Sooneck“ der Hartsteinwerke Sooneck GmbH, 55413 Trechtingshausen**

#### **Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme**

Der Verbandsgemeinderat beschloss, im Zulassungsverfahren des Hauptbetriebsplanes – Aktualisierung und Erweiterung – für den Quarzittagebau „Sooneck“ der Hartsteinwerke Sooneck GmbH, Trechtingshausen unter mehreren Bedingungen zuzustimmen. Diese Bedingungen ergaben sich aus dem Beschluss des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Trechtingshausen vom 12.11.2020. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **Beratung und Beschlussfassung der Jahresabschlüsse 2014, 2015 und 2016**

Bürgermeister Thorn übergab den Vorsitz an das älteste Ratsmitglied Dieter Kochskämper und nahm im Zuschauerraum Platz. Weiterhin nahmen an der Beratung und Beschlussfassung die ehemaligen Beigeordneten Franz-Josef Eckes und Thomas Gundlach nicht teil.

## **Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung**

Das älteste Ratsmitglied Dieter Kochskämper teilte dem Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Heiko Klein das Wort. Dieser berichtete kurz über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses, die am 22.09.2020 stattfand. Die Verwaltung wurde gebeten, die Jahresabschlüsse für die Verbandsgemeindewerke fertig zu stellen. Ansonsten gab es keine Einwände.

## **Feststellung der Jahresabschlüsse 2014, 2015 und 2016**

Der Vorsitz wurde wieder von dem ältesten Ratsmitglied Dieter Kochskämper übernommen. Der Vorsitzende berichtete über die Jahresbilanzen der 3 geprüften Jahre, deren Bilanzsumme und das Eigenkapital.

## **Entlastung des Bürgermeisters, der Beigeordneten und der Verwaltung**

Die Entlastung des Bürgermeisters, der Beigeordneten und der Verwaltung für die Jahresabschlüsse 2014, 2015 und 2016 erfolgte in getrennter Abstimmung für jedes Jahr jeweils einstimmig.

## **1. Änderung des sachlichen Teilplans erneuerbare Energien (TPEE) 2019 des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplanes 2010;**

**Beteiligung der in ihren Belangen berührten öffentlichen Stellen nach § 6 Abs. 2 Hessisches Landesplanungsgesetz (HLPG) in Verbindung mit § 9 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG); Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB Beteiligung der Behörden und Kommunen nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbarkommunen nach § 2 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit dem Gesetz über die Metropolregion Frankfurt Rhein-Main für das Gebiet des Regionalverbandes Frankfurt Rhein-Main**

Die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe hat keine Einwände gegen die Änderung der Pläne. Jedoch darf durch die geplanten Maßnahmen unter keinen Umständen der Welterbestatus für das Welterbegebiet „Oberes Mittelrheintal“ gefährdet werden. Der Beschluss erfolgte bei 24 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.

## **Planfeststellung nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für das Vorhaben:**

**Lärmsanierung Trechtingshausen: „Neubau Niedrigschallschutzwand und Schallschutzwand, Strecke 2630 km 145,688 – km 146,000 u. km 146,657 – km 146,886“;**

**Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig, im Rahmen der Anhörung zu dem o.g. Planfeststellungsverfahren keine Einwände vorzutragen.

## **Nachwahlen zu den Ausschüssen**

- Sascha Peifer hat sein Amt als stellvertretendes Mitglied der FWG im Feuerwehrausschuss niedergelegt. Von Seiten der FWG wurde folgendes vorgeschlagen:
  1. Stellvertreter für das Ausschussmitglied Jürgen Dietz ist Herr Michael Hartmann,
  2. Stellvertreter Herr Frank Weißgerber.Einstimmig wurde beschlossen, eine offene Abstimmung durchzuführen und im Verbund abzustimmen.  
Dem Vorschlag der FWG-Fraktion wurde einstimmig zugestimmt.

- Von Seiten der CDU-Fraktion wurde mitgeteilt, dass für das ehemalige Ratsmitglied bzw. Ausschussmitglied Manuela Mades die Nachfolgeregelungen noch nachgereicht werden.

### **Antrag der FDP-Fraktion im Verbandsgemeinderat vom 16.11.2020:**

#### **Erarbeitung eines Gewerbeflächenkonzeptes für Rhein-Nahe**

Der Verbandsgemeinderat stimmte einstimmig der Erarbeitung eines Gewerbeflächenkonzeptes für die Verbandsgemeinde Rhein-Nahe zu.

### **Haushaltswirtschaft 2021**

Geschuldet der Corona-Pandemie verzichtete Bürgermeister Thorn in diesem Jahr auf eine längere Haushaltsrede und erläuterte die wesentlichen Eckdaten des Zahlenwerkes. Die größten Investitionen, welche hauptsächlich im Feuerwehrbereich und im Schulbereich getätigt werden, wurden genannt. Der Haushalt 2021 ist ausgeglichen. Die Ergebnisseite weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 233.027,-- Euro aus. Der Saldo der Finanzrechnung liegt bei 311.165,-- Euro. Es besteht eine freie Finanzspitze in Höhe von 3.865,-- Euro.

Es erfolgten nun die ebenfalls kurzen Statements der Fraktionen.

### **Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge der Fraktion im Verbandsgemeinderat**

Betreuende Grundschule Münster-Sarmsheim;

Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Betreuungszeiten von 15.00 Uhr auf 16.00 Uhr und entsprechende Anpassung der Elternbeiträge.

Der Verbandsgemeinderat beschloss einstimmig, ab dem Schuljahr 2021/2022 das Ende der Betreuungszeit der Betreuenden Grundschule Münster-Sarmsheim von bisher 15.00 Uhr auf nunmehr 16.00 Uhr zu verlängern. Gleichzeitig wird der Elternbeitrag von zur Zeit monatlich 41,-- Euro auf 48,-- Euro angehoben.

### **Beratung und Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe**

Der Verbandsgemeinderat stimmte einstimmig dem Wirtschaftsplan der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe für das Jahr 2021 zu.

### **Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Haushaltsplanes (Ergebnis- und Finanzhaushalt) sowie des Stellenplanes der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe**

Der Verbandsgemeinderat stimmte der Haushaltssatzung, dem Haushaltsplan (Ergebnis- und Finanzhaushalt) sowie dem Stellenplan 2021 einstimmig zu.

### **Nichtöffentliche Teil**

#### **Grundstücksangelegenheiten**

Es wurde der Ankauf von Grundstücken beschlossen.

## **Zuschussangelegenheiten**

Es wurde ein Zuschuss bewilligt.